Anbindung Leoben

Industrie & Wirtschaft brauchen Strom. Finden Sie hier Informationen zu diesem wichtigen Strominfrastrukturprojekt.

www.anbindung-leoben.at

Österreich braucht Strom.

Austrian Power Grid

Leoben braucht Strom.

Stromnetze sind die Lebensader von Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie. Jetzt und auch in Zukunft.

Österreich ist mit 99,99 % weltweit im absoluten Spitzenfeld bei der sicheren Stromversorgung. Austrian Power Grid AG (APG) verantwortet als unabhängiger Übertragungsnetzbetreiber die sichere Stromversorgung Österreichs, seiner Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft. Mit unserer leistungsstarken Strominfrastruktur stellen wir die Basis für einen nachhaltig sicheren und zukunftsfähigen Wirtschafts- und Lebensstandort.

Die Anforderungen an das Stromnetz sind in den letzten Jahrzenten erheblich gestiegen und tun das auch weiterhin. Eine nachhaltige und kapazitätsstarke Strominfrastruktur ist Voraussetzung, um diesen Anforderungen in Zukunft gerecht zu werden und die sichere Stromversorgung in Österreich auf hohem Niveau aufrechtzuerhalten. Bis 2032 investiert APG 3,5 Milliarden Euro in die Modernisierung der heimischen Strominfrastruktur.

Energiewirtschaftliche Anforderungen, die aktuellen geopolitischen Unsicherheiten, die Energiewende bzw. die zunehmende Elektrifizierung zeigen deutlich, dass ein leistungsfähiges Stromnetz immer bedeutsamer wird. Vor allem in der Industrie kommt Strom als Energiequelle eine immer größer werdende Rolle zu. Beispielsweise möchte die voestalpine Stahl Donawitz ab 2026 die konventionelle Stahlerzeugung mittels fossiler Energie durch den Einsatz erneuerbarer Energie ersetzen und so sauberen Stahl produzieren. Das führt zu enormen Einsparungen beim CO_2-Ausstoß.

Wesentlich für die sichere Stromversorgung in der Region

Das bestehende Umspannwerk Hessenberg ist zentraler Abstützungspunkt für den regionalen Verteilernetzbetreiber, der Energienetze Steiermark GmbH. Mit dem geplanten und neuen APG-Umspannwerk Leoben gibt es künftig eine weitere Netzabstützung für den Verteilernetzbetreiber. Damit wird die sichere Stromversorgung in der Region wesentlich gestärkt.

Entscheidend für das Gelingen der Energiewende

Die österreichische Bundesregierung hat ambitionierte Ziele gesetzt, um die Energiewende zu erreichen. So soll Österreich bis 2040 klimaneutral werden und bereits ab 2030 bilanziell 100 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energieträgern beziehen.

Der steigende regionale Ausbau der erneuerbaren Energiequellen, wie Wasserkraft, Windkraft und Photovoltaik, erfordert eine moderne Strominfrastruktur. Mit der Errichtung des neuen Umspannwerks Leoben und dessen Leitungsanbindung ausgehend vom Umspannwerk Hessenberg leistet APG einen wichtigen Beitrag für das Gelingen der Energiewende in der Region, aber auch in ganz Österreich bzw. der Stärkung des Industriestandortes Leoben.

Regional erzeugte nachhaltige Energie kann über die Umspannwerke Leoben und Hessenberg in das überregionale Netz der APG eingespeist und österreichweit transportiert und genutzt werden. Im Gegenzug dazu kann nachhaltiger Strom aus anderen Regionen Österreichs über die beiden Umspannwerke in die Region gebracht und somit für Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft nutzbar gemacht werden. APG sorgt mit den Maßnahmen dafür, dass der Strom aus Erneuerbaren immer dorthin transportiert wird, wo er gerade gebraucht wird.

Was wird gemacht?

Vom Umspannwerk Hessenberg kommend wird der erste Leitungsabschnitt der bestehenden 220-kV-Leitung Richtung Ternitz optimiert, wodurch es zu Entlastungen von Siedlungsgebieten kommt. Der erste Leitungsabschnitt wird als viersystemige 220-kV-Leitung ausgeführt, wovon ab Mast 12 zwei Leitungssysteme weiter Richtung Ternitz geführt werden und die anderen zwei Leitungssysteme in Richtung des Umspannwerks Leoben abzweigen. Dieses neu errichtete Umspannwerk dient als zusätzliche Netzabstützung der Energienetze Steiermark GmbH und ist ein zentraler Netzanschluss für die voestalpine Stahl Donawitz.

Konkrete Maßnahmen:

- Umbau & Erweiterung des Umspannwerks Hessenberg um vier 220-kV-Schaltfelder
- Umbau der Bestandsleitung auf eine 4-systemige Leitung vom UW Hessenberg bis Mast 12:
  - Auswinkelungen zwischen dem UW Hessenberg und Mast 5 sowie Mast 9 und Mast 12
  - Demontage der bestehenden Leitung zwischen dem UW Hessenberg und Mast 5 sowie Mast 9 und Mast 12
- Neubau einer 2-systemigen 220-kV-Leitung von Mast 12 bis zum neuen Umspannwerk Leoben
- Neuerrichtung des 220/110-kV-Umspannwerks Leoben

Genehmigungsverfahren

Ein von APG im August 2021 angeregtes UVP-Feststellungsverfahren bei der Steiermärkischen Landesregierung hat ergeben, dass das Projekt nicht UVP-pflichtig und daher nach dem Starkstromwegegesetz (StWG) zu genehmigen ist. Ende Juni 2022 wurde das Projekt bei den zuständigen Behörden nach den Materiengesetzen (StWG, Naturschutz-, Forst-, Wasser-, Luftfahrt- und Baurechtsgesetz) eingereicht. Die nächsten Schritte werden von den jeweils zuständigen Behörden gesetzt.

Nutzung von Grundstücken

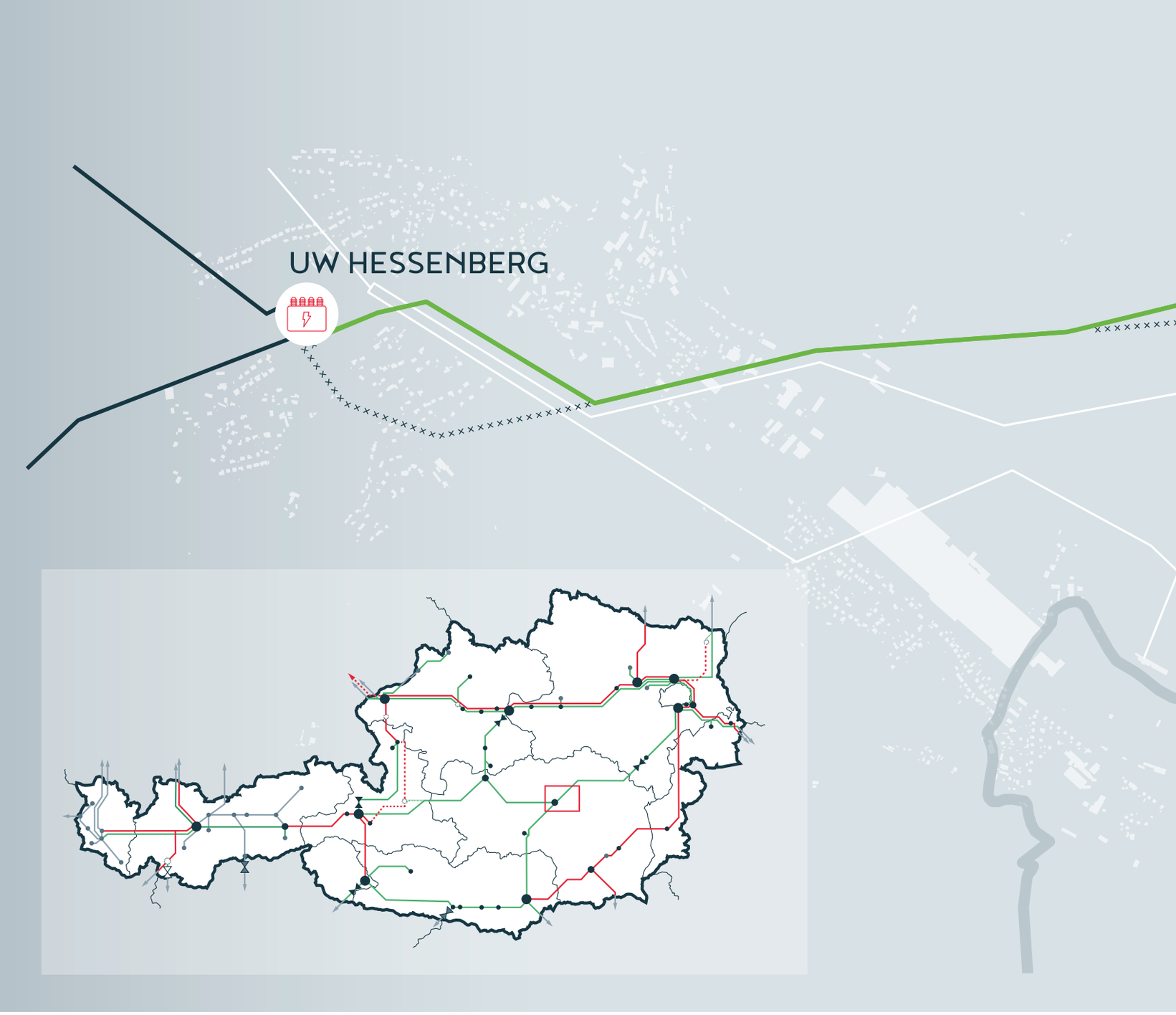
Ein Grundstück kann auf folgende Weise durch unsere Leitungen beansprucht werden:

- durch einen Maststandort
- durch eine Überspannung (hier führen nur die Leiterseile und der damit verbundene Servitutsbereich über oder nahe an das Grundstück)
- durch eine Waldinanspruchnahme

Wie die beanspruchten land- und forstwirtschaftlichen Flächen entschädigt werden, soll in einem Rahmenübereinkommen festgelegt werden, das gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Steiermark erarbeitet werden wird. Es regelt die Berechnung der Entschädigungshöhe der mit den Grundstückseigentümern privatrechtlich und im Einvernehmen abzuschließenden Dienstbarkeitsübereinkommen. Ebenso werden durch das Übereinkommen viele Rahmenbedingungen für den Bau und den Betrieb der Leitungsanlage geregelt.

Das Rahmenübereinkommen gilt für alle land- und forstwirtschaftlich genutzten und gewidmeten Grundstücke in gleicher Weise. Dies gewährleistet eine einheitliche und partnerschaftliche Vorgangsweise. Die Gleichbehandlung aller Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ist der APG ein hohes Anliegen.

Für Flächen mit nicht land- und forstwirtschaftlicher Widmung wird es eigene Gutachten zur Festlegung der Entschädigungshöhe geben.



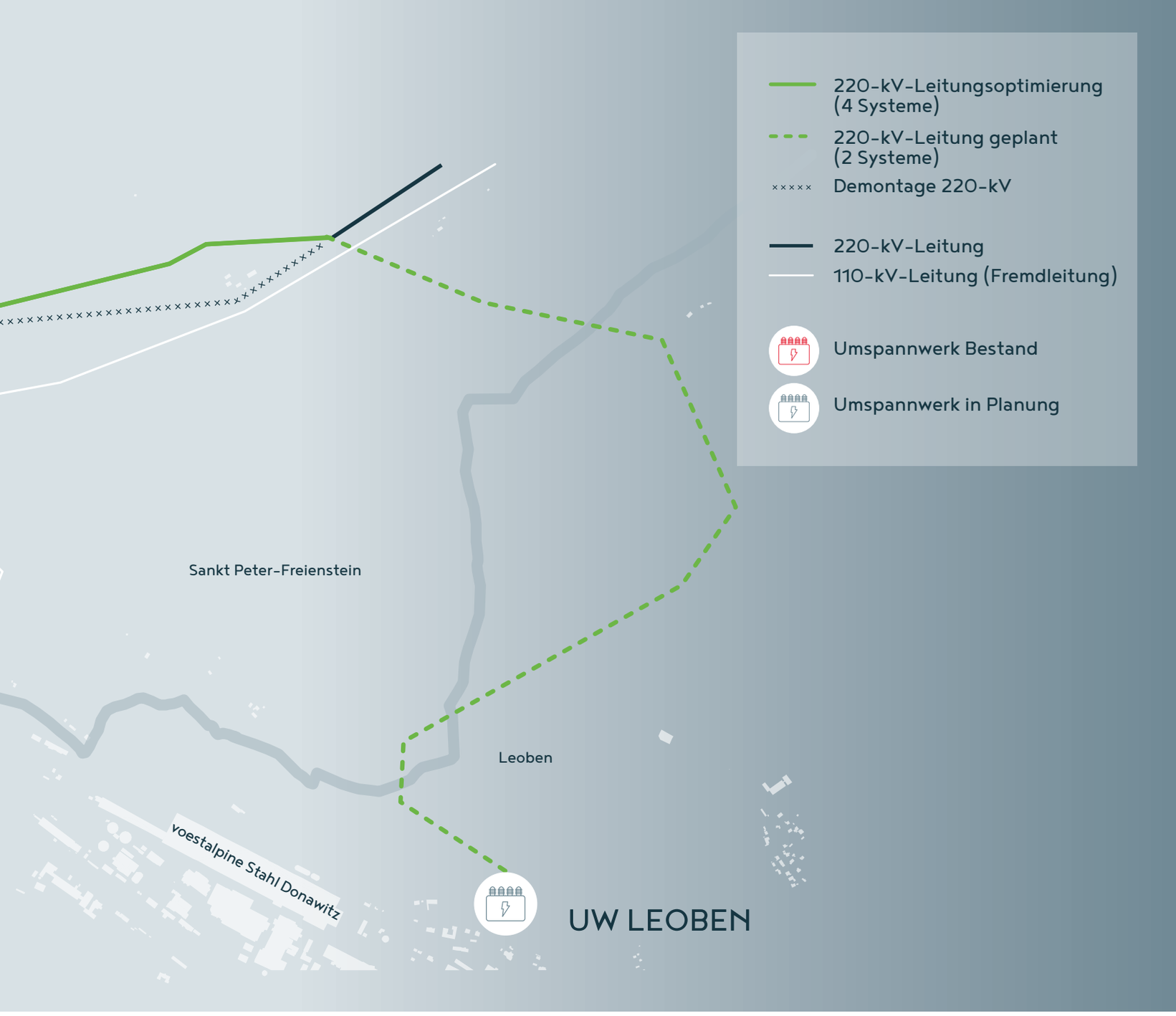
Zahlen, Daten, Fakten

2023 – 2026
Bauphase

25
Maste

6,7 km
Trassenlänge

2 Umspannwerke
Hessenberg
Leoben



Zunehmende Elektrifizierung

Das Projekt ermöglicht ein Voranschreiten der Dekarbonisierung im Industriesektor und leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende.

Energiewende

Es entstehen nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten durch eine verbesserte Netzintegration der stark steigenden lokalen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen.

Abstützung der Region

Mit dem neuen Umspannwerk Leoben erhält die Region eine zusätzliche Anbindung an das Hochspannungsnetz der APG.

Kontakt- & Ansprechpersonen

Projektleitung:
DI Stefanie Rakic
Tel.: +43 664 883 42 748
E-Mail: stefanie.rakic@apg.at

Projektkommunikation:
Stefan Walehrach, MA
Tel.: +43 664 883 430 44
E-Mail: stefan.walehrach@apg.at

Auf der Website des Projekts Anbindung Leoben können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden.

Über Austrian Power Grid AG (APG)

Austrian Power Grid AG (APG) ist Österreichs unabhängiger Stromnetzbetreiber, der das überregionale Stromtransportnetz steuert und verantwortet. Die Infrastruktur der APG sichert die Stromversorgung Österreichs und ist somit die Lebensader Österreichs, der Bevölkerung und seiner Unternehmen. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.400 km, welches das Unternehmen mit einem Team von rund 700 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft anpasst.

Die Kapazitäten des Stromnetzes der APG und die Anwendung von State-of-the-Art-Technologien sind die Voraussetzung für eine nachhaltige sichere Stromversorgung Österreichs, die Erreichung der Klima- und Energieziele sowie für die zunehmende Elektrifizierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie. Mit unseren digitalen Plattformen machen wir deren Flexibilitäten für das Strommanagement nutzbar. Mitarbeiter:Innen entwickeln die geeigneten Marktprodukte, beherrschen die Physik und garantieren die sichere und effiziente Stromversorgung für Österreich.

Mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rund 3,5 Milliarden Euro in den nächsten 10 Jahren für den Aus- und Umbau der Netzinfrastruktur, gibt APG der heimischen Wirtschaft einen kräftigen Impuls. Das sind rund 19 Prozent der insgesamt 18 Milliarden Euro, die die E-Wirtschaft in den kommenden zehn Jahren in die Netzinfrastruktur investieren wird.

Beim Sustainable Brand Rating 2022 wird APG bereits zum dritten Mal in Folge in der Kategorie Versorgungs-Infrastruktur auf Platz eins gewählt.

IMPRESSUM
Stand August 2022
Medieninhaber/Herausgeber:
Austrian Power Grid AG
Wagramer Straße 19, IZD-Tower
1220 Wien
Tel.: +43 (0) 50 320-161
E-Mail: apg@apg.at

Nähere Informationen und Details finden Sie unter:
www.anbindung-leoben.at